

5. Materialien

Die fünf Säulen des Islam – Was steckt dahinter?

M 8

Wie in jeder Religion gibt es auch im Islam religiöse Pflichten, die von den Gläubigen eingehalten werden müssen. Im Islam gibt es fünf Pflichten – die fünf Säulen des Islam.

		Deutsche Übersetzung					Pflicht (1)					Pflicht (2)					Wann?				
		Gebet	Glaubensbekenntnis	Armensteuer	Pilgerfahrt	Fasten	Besitz mit Ärmern teilen	Zeit für Gott, Nachdenken	Muss Richtung Mekka sein	Sprechen = Übertritt zum Islam	Reise zum Heiligtum: Kaaba	Verzicht auf Essen u. Trinken	Weltweite Zusammengehörigkeit	2,5 % des Einkommens	Vorher rituelle Waschung	„Es gibt keinen Gott außer Allah. Mohammed ist sein Prophet.“	Tagsüber im Monat Ramadan	Jährlich	Min. ein Mal im Leben	Fünf Mal am Tag	Geburt, Tod, mehrmals täglich
Säulen	Shahada																				
	Salat																				
	Zakat																				
	Saum																				
	Hadsch																				
Wann?	Tagsüber bei Ramadan																				
	Jährlich																				
	Min. ein Mal im Leben																				
	Fünf Mal am Tag																				
	Geburt, Tod, mehrmals täglich																				
Pflicht (2)	Verzicht auf Essen u. Trinken	-																			
	Weltweite Zusammengehörigkeit	-																			
	2,5 % des Einkommens	-																			
	Vorher rituelle Waschung	+	-	-	-	-															
	„Es gibt keinen Gott außer Allah. Mohammed ist sein Prophet.“	-																			
Pflicht (1)	Besitz mit Ärmern teilen																				
	Zeit für Gott, Nachdenken																				
	Muss Richtung Mekka sein																				
	Sprechen = Übertritt zum Islam																				
	Reise zum Heiligtum: Kaaba																				

- 1) Vor jeder der fünf Gebetszeiten am Tag muss sich ein Moslem waschen.
- 2) Jeder gläubige Moslem sollte sich einmal im Leben zur *Hadsch* begeben, bei der er nicht auf Essen und Trinken verzichten muss.
- 3) Im Fastenmonat *Ramadan* haben Muslime mehr Zeit, um über Gott nachzudenken.
- 4) Die *Shahada* besagt, dass es keinen anderen Gott außer Allah gibt und Mohammed sein Gesandter ist.

- 5) Bei der Säule *Saum* besteht die Pflicht nicht darin, die weltweite Zusammengehörigkeit der Moslems zu zeigen, Einkommen zu spenden oder das Glaubensbekenntnis „Es gibt keinen Gott außer Allah und Mohammed ist sein Gesandter“ zu sprechen.
- 6) Wenn man das Glaubensbekenntnis vor Zeugen spricht, tritt man zum Islam über. Es ist nicht auf fünf Mal täglich festgelegt.
- 7) *Salat*, *Shahada* und *Zakat* heißen nicht Fasten.

- 8) 2,5 % des Einkommens soll ein Moslem mit Ärmern teilen.
- 9) Muslime, die nicht hilfsbedürftig sind, sollen jährlich 2,5% ihres Einkommens als *Zakat* spenden.
- 10) Die Pflicht des *Saum* ist es, auf Essen und Trinken zu verzichten und nicht die Richtung Mekka zu beten.
- 11) Beim *Hadsch* pilgern Muslime zum islamischen Heiligtum, der *Kaaba*, und zeigt damit die weltweite Zusammengehörigkeit aller Muslime.

Die fünf Säulen des Islam – Arbeitsblatt

M 10

ISLAM – Religiöse Pflichten		
Säule:	Deutsche Übersetzung:	Pflichten:
Säule:	Deutsche Übersetzung:	Pflichten:
Säule:	Deutsche Übersetzung:	Pflichten:
Säule:	Deutsche Übersetzung:	Pflichten:
Säule:	Deutsche Übersetzung:	Pflichten:
Säule:	Deutsche Übersetzung:	Pflichten:
Säule:	Deutsche Übersetzung:	Pflichten:

Die fünf Säulen des Islam

Die wichtigsten Grundsätze des Christentums – Arbeitsblatt

Die wichtigsten Pflichten des Christentums

<p>Pflicht: Bedeutung:</p>	<p>Pflicht: Bedeutung:</p>	<p>Pflicht: Bedeutung:</p>
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Islam-Forum: Speisevorschriften des Islam

M 14

<http://Islam-Forum.de>

☪ Islam-Forum ☪

Ein muslimischer Freund kommt mich besuchen – Was kann ich anbieten?

☰ von Kathi am 23.08.2011, 20:09

Hi, ihr müsst mir unbedingt helfen. Morgen besucht mich ein Freund zum ersten Mal und ich möchte gerne für ihn kochen. Mein Problem: Er ist Moslem! Ich weiß zwar, dass ihr nicht alles essen dürft, bin mir aber nicht sicher, was das genau ist.

Re: Ein muslimischer Freund kommt mich besuchen – Was kann ich anbieten?

☰ von Hassan am 23.08.2011, 20:45

Also grundsätzlich gibt es bei uns zwei Arten von Essen: halal und haram. Halal heißt erlaubt und haram logischerweise nicht erlaubt. Da wir uns an Allahs Gebote halten wollen, essen wir nur halal.

Re: Ein muslimischer Freund kommt mich besuchen – Was kann ich anbieten?

☰ von Kathi am 23.08.2011, 20:49

„Hassan hat geschrieben:

Da wir uns an Allahs Gebote halten wollen, essen wir nur halal.“

Und was kann ich darunter verstehen?

Re: Ein muslimischer Freund kommt mich besuchen – Was kann ich anbieten?

☰ von Hassan am 23.08.2011, 21:15

Also im Koran steht, dass prinzipiell alles erlaubt ist, was Allah für uns als gut befindet. Nicht gut sind Schweinefleisch, Fleischfresser, Raubvögel, Nagetiere oder Reptilien. Jedes andere Fleisch ist erlaubt. Wichtig ist jedoch, dass das Tier geschächtet wurde. Beim Schächten wird zunächst der Namen Allahs ausgesprochen und dann das Tier mit einem Halsschnitt zum Ausbluten gebracht. Jede andere Art, auf die ein Tier zum Tode gekommen ist (z. B. wenn es von selbst stirbt, von anderen Tieren angegriffen wurde oder geschlachtet wird), gilt als unrein, da wir auch kein Blut essen sollen. Durch das Schächten kommt alles Blut aus dem Tier heraus.

Re: Ein muslimischer Freund kommt mich besuchen – Was kann ich anbieten?

☰ von Kathi am 23.08.2011, 21:23

Ok, kapiert. Das heißt also, dass Fleisch nicht auf meinem Speiseplan stehen wird. Glaube kaum, dass unser Fleischer halales Fleisch anbietet. Gibt's da Alternativen, ohne gleich vegetarisch zu kochen?

Re: Ein muslimischer Freund kommt mich besuchen – Was kann ich anbieten?

☰ von Aysche am 23.08.2011, 21:31

„Kathi hat geschrieben:

Gibt's da Alternativen ...?“

Na klar, du könntest ihm z. B. Fisch anbieten, denn laut Koran sind alle Tiere aus dem Meer halal. Außerdem kannst du alle pflanzlichen Lebensmittel zum Kochen verwenden, diese hat uns Allah geschenkt. Du musst nur darauf achten, dass du das ganze nicht mit tierischen Fett zubereitest.

Re: Ein muslimischer Freund kommt mich besuchen – Was kann ich anbieten?

☰ von Kathi am 23.08.2011, 21:42

Danke für die Info, Fisch hört sich gut an. Dazu frisches Gemüse ... Da wird mir schon was einfallen. Nur noch eine Frage, wie sieht das mit dem Trinken aus? Ist da alles erlaubt?

Re: Ein muslimischer Freund kommt mich besuchen – Was kann ich anbieten?

☰ von Aysche am 23.08.2011, 22:10

„Kathi hat geschrieben:

Wie sieht das mit dem Trinken aus? Ist da alles erlaubt?“

Prinzipiell ist alles erlaubt, außer, was unsere Sinne „berauscht“. Das heißt Alkohol ist für uns tabu. Ich hoffe, ich konnte dir helfen, und wünsche dir einen schönen Abend mit deinem Freund.
LG Aysche

**Ihr braucht:**

56 Spielkarten mit Essen und Getränken, Tischglocke oder Schwamm

Vorbereitung:

- ☞ Verteilt alle Karten gleichmäßig an alle Mitspieler. Die Karten legt jeder Mitspieler als Stapel vor sich hin.
- ☞ Stellt die Glocke bzw. legt den Schwamm in die Mitte des Tisches.

Und so geht's:

- ☞ Jeder Spieler deckt der Reihe nach eine Karte auf.
- ☞ In der neuen Runde bedeckt man seine vorherige Karte.
- ☞ Liegen nur Karten mit Essen und Getränken, die *halal* (muslimisch rein) sind, müsst ihr so schnell wie möglich auf die Glocke/den Schwamm schlagen. Der Schnellste bekommt alle Karten, die aufgedeckt sind. Es beginnt eine neue Runde.
- ☞ Liegen Karten mit Essen und Getränken, die nicht *halal* sind oder gemischt, dann wird einfach weitergespielt. Sollte sich einer irren und falsch schlagen, obwohl die offenen Speisen nicht *halal* sind, muss er an alle Mitspieler eine von seinen Karten abgeben und es geht weiter.

And the winner is ...:

- 🏆 Sieger ist, wer am Ende alle Karten besitzt.

Wenn ihr euch nicht sicher seid, findet ihr hier eine Liste:

halal	haram
 Apfelsaft, Kaffee, Kirschsafft, Limonade, Milch, Mineralwasser, Tee, Tomatensaft	 Alko-Pops, Apfelkorn, Bier, Bow- le, Cocktails, Schnaps, Sekt, Wein
 Ananas, Äpfel, Bananen, Eier, Ente, Fisch, Gans, Gurke, Huhn, Kartoffeln, Lamm, Linsen, Nu- deln, Öl, Pflaumen, Reis, Rind, Schokolade, Trauben, Zwiebel	 Adler, Blutwurst, Geier, ge- schlachtete Tiere, Ferkel, Gela- tine, Gummibärchen (wegen der Gelatine), Hamburger, Herz, Hund, Jagdwurst, Kaninchen, Katze, Leberwurst, Maus, Schin- ken, Schlange, Schwein, tieri- sches Fett, verendete Tiere

Spielkarten – halal oder haram?

M 16a

Apfelsaft	Milch	Limonade	Kaffee
Tee	Kirschsaf	Tomaten- saft	Mineral- wasser
Eier	Ananas	Öl	Fisch
Rind	Ente	Huhn	Gans
Lamm	Schokolade	Gurke	Zwiebel
Kartoffeln	Reis	Nudeln	Linsen
Trauben	Bananen	Äpfel	Pflaumen

Wein	Sekt	Bier	Schnaps
Alko-Pops	Apfelkorn	Bowle	Cocktails
Schwein	geschlachte Tiere	verendete Tiere	Katze
Blutwurst	Schinken	Adler	Geier
Gummi- bärchen	Hamburger	Jagdwurst	Hund
Leberwurst	Ferkel	Tierisches Fett	Gelatine
Herz	Maus	Kaninchen	Schlange